

## Tätigkeitsbericht der Standard- und Fachkommission 2010

Bekanntlich versucht der Mensch alles abzukürzen, wo immer es möglich ist und so ergibt es sich auch hier eine Kurzform, die STAFKO. Sie ist für alle Bewertungs-, Standard- und Fachfragen zuständig. Somit ist sie auch verantwortlich für den gesamten Inhalt des Standards. Die Kommission besteht aus: Michel Bovet, Andy Kräuchi, René Schlauri, Marcel Strässle und Urs Lochmann. Zudem ist Martin Wyss als Bindeglied zum Verband ebenfalls an den Sitzungen mit dabei.

### Sitzungen

Wir versuchen mit möglichst wenigen Sitzungen auszukommen, das heisst aber nicht, dass wir nur ein paar Geschäfte abzuwickeln haben. Viel mehr bedingt es von jedem Mitglied eine entsprechende Vorbereitung zuhause, um speditiv voranzukommen. Auch in den Zwischenjahren, in denen keine Nachdrucke zum Standard erscheinen, werden schon wieder Anpassungen und Neufassungen vorbereiten, die jeweils in enger Zusammenarbeit mit der Europäischen Standardkommission erfolgen.

Im vergangenen Jahr sind wir mit drei Abendsitzungen ausgekommen.

Hiermit folgt eine kurze Aufstellung der wichtigsten Traktanden, damit sich jeder ein Bild machen kann.

### Themen

#### 1. Sitzung:

Bericht über die in Würenlos gezeigten Neuzüchtungen, die erstmals vorgestellten Chabos rotgesattelt, die farblich noch ein ganzes Stück vorankommen müssen und die Zwerg-Barnevelder blau, die sich in erfreulich guter Qualität zeigten.

Bewertung Ziergeflügel, hier wurde darüber diskutiert, wie am sinnvollsten vorgegangen werden soll betreffend Bewertung mit Wortwert. Dies kann nur reibungslos umgesetzt werden, wenn die Richter vorher entsprechend geschult werden. Wie sollen die Züchter darauf aufmerksam gemacht werden,

dass wir in Züberwangen das neue System anwenden werden? Der Entscheid fiel auf Information an der DV, in der Tierwelt und im Ausstellungsreglement. Die Richter, die in Züberwangen die Bewertung des Ziergeflügels übernehmen sollten, wurden bestimmt.

Diskussion zu den Themen und Anträgen an der POK. Die STAFKO hat klar Stellung bezogen zum Antrag über die Nicht-Vergabe der Champions an Tiere mit ausländischen Ringen. Zudem wurde der Entscheid „keine Handbewertung bei Gross- und Wassergeflügel“ nochmals explizit erläutert. Eine Verbesserung bringt auch der Entscheid bezüglich der kleinen kantonalen Ausstellungen.

Vorbesprechung der Standardkorrekturen, die im März an der Sitzung in Pohlheim/D besprochen werden sollen.

Beim Ausfüllen der Bewertungskarten mit Rasse und Farbenschlag wird viel Zeit investiert, die die Bewertung unnötig in die Länge ziehen. Hier wurden einige Verbesserungsvorschläge angebracht.

## **2. Sitzung**

In einem Schreiben wurden die Unterschiede des geänderten Standardtextes in Frankreich bei der Normannischen Gans aufgezeigt. Die Züchter in der Schweiz sind mit dieser Massnahme nicht glücklich. Es soll versucht werden über die EE mit dem Vertreter Frankreichs das Thema nochmals anzusprechen.

Die Bewertung des Ziergeflügels war erneut ein Thema. Die neu geschaffenen Wortwert-Beurteilungsgrundlagen sollen die Basis für die Bewertung sein. Es wurde eine Musterbewertungskarte kreiert, die in Züberwangen zur Anwendung kommen soll.

Die bevorstehende POK wurde nochmals traktandiert und der Text für die Information in der Tierwelt betreffend der kantonalen Ausstellungen beschlossen.

Es wurde über die Europatagung in Toledo/E informiert, insbesondere über die neu anerkannten Rassen und Farbenschläge aus den verschiedenen Mitgliedsländern. Ein Boom scheinen die Serama auszulösen, die bereits in einigen europäischen Ländern in verschiedenen Farbenschlägen anerkannt

wurden. Die Liste, was alles anerkannt ist, ist auf der Homepage der EE aufgeschaltet und wird von Michel Bovet betreut.

Zum Thema Nationale wurden verschiedene Punkte angesprochen, wie die Richterwünsche der Klubs, die Preisvergabe und dass die Anzahl der Champions bei den verzweigten Rassen angehoben werden soll.

Information, dass die Standardänderungen im Herbst 2010 erscheinen werden.

Die Richtlinien zur Haltung von Ziergeflügel sind vergriffen und müssen nachgedruckt werden. Eine Überarbeitung zwingt sich auf. Ein Zeitplan für die Realisierung wurde erstellt.

### **3. Sitzung**

Zur Bewertung des Ziergeflügels in Züberwangen wird der Text festgelegt, der beim Versand der Boxen-Nummern mitgesandt wird sowie die Kurzinformation in der Tierwelt.

Kurzbericht über die Internationale Richtertagung in Vianden/LUX.

Der in der europäischen Standardkommission erstellte Beschrieb der neu anerkannten Farbe khaki wird den Züchtern in der Schweiz weiter geben, damit sie für die Ausstellung eine offizielle Beschreibung beilegen können.

Bei der Überarbeitung der Richtlinien zur Haltung von Ziergeflügel erhält jedes STAFKO-Mitglied die Unterlagen für 2 Wochen zur Durchsicht um Korrekturen anzubringen. Bis zur nächsten STAFKO-Sitzung sollen alle damit fertig sein. Anschliessend sollen an einer weiteren Sitzung die neuen Bilder beschlossen werden. Die Übersetzung ins Französische wird wiederum durch Michel Bovet übernommen.

Die neuen Standardergänzungen liegen nun im Tierweltshop vor und können bezogen werden. Eine Publikation in der Tierwelt soll demnächst erfolgen.

Ein Bericht zur Rasse des Jahres 2010, die Deutsche Pekingente, soll in der Tierwelt erscheinen. Diese Aufgabe wird Hans Zürcher übernehmen.

Die Organisation der Erfassung des Rassen- und Farbeschlags-Inventar wird wiederum von Urs Lochmann durchgeführt. Die Koordination mit dem Verband wurde abgesprochen. Im letzten Inventar wurden rund 11'000 Tiere in 174 Rassen und 469 Farbenschlägen aufgeführt, diesmal soll es noch etwas mehr werden.

## **Danke für die reibungslose Zusammenarbeit**

Auch im vergangenen Jahr hatte wieder jeder mit seinem Engagement dazu beigetragen, dass wir unsere vielfältigen Aufgaben bewältigen konnten. Jeder konnte seine Meinung und seine Ideen mit einbringen und dies führte schlussendlich dazu, dass unsere Entscheide auf einer demokratischen Basis gefällt wurden und jeder diese mittragen kann. Meinen Vorstandskollegen danke ich für die Mithilfe und das tolle Einvernehmen untereinander.

Urs Lochmann, Präsident STAFKO